

Leitfaden zum Umgang mit Beschwerden

Zielsetzung

Unseren Schulalltag gestalten wir–Kinder, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende, Eltern und Erziehungsberechtigte–an der Christian-Flemes-Grundschule in der Regel einvernehmlich und vertrauensvoll. Gemäß unserem Leitbild ist uns gegenseitige Wertschätzung im Umgang miteinander wichtig. Wir streben nach einem ausgeglichenen Miteinander. Allerdings entspricht Übereinstimmung nicht der Realität, denn es gibt unterschiedliche Interessen, Erwartungen, Ansprüche und Verhaltensweisen. Es wird immer wieder Situationen geben, in denen Probleme, Konflikte und daraus resultierende Beschwerden in der Schule auftauchen, die einer Lösung bedürfen.

Der Umgang mit Beschwerden ist Bestandteil der täglichen Arbeit von uns Lehrkräften an der Schule.

Beschwerden enthalten oft auch Ansatzpunkte für eine positive Weiterentwicklung der Schule.

Wir streben eine konstruktive Konfliktbewältigung an, an dessen Ende beide Seiten als Gewinner hervorgehen können. Deshalb ist es notwendig Konflikte aktiv, konstruktiv und nachhaltig zu lösen. Das steigert die Zufriedenheit aller, trägt zum positiven Schulklima bei und steigert damit die Qualität der Schule.

Dieses fällt leichter, wenn man beachtet, dass Konflikte

- es ermöglichen, vorhandene Unterschiede in den Ansichten, Meinungen und Zielsetzungen zu verdeutlichen und akzeptieren zu lernen.
- Ausdruck unserer Individualität und Differenziertheit sind, die für die Entwicklung von Schule nutzbar gemacht werden können.
- historisch Gewachsenes und Bewährtes hinterfragen und somit Impulsgeber für eigene Veränderungsprozesse und schulische Weiterentwicklungen sein können.

Grundsätzlich werden Konflikte da bearbeitet, wo sie auftauchen. Erst, wenn hier keine Lösung gefunden wird, sind andere Ebenen einzubeziehen.

Konflikte aus Sicht der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und/oder Schüler beschweren sich über eine Lehrkraft

1. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam) suchen das Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

CHRISTIAN-FLEMES-GRUNDSCHULE VÖLKSEN

Kirchstr. 3, 31832 Springe

Fon: 05041-8412

Fax: 05041-801416

E-Mail: verwaltung@gs-voelksen.de

-
2. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam) suchen Gespräch mit der Klassenlehrkraft oder einer Lehrkraft ihres Vertrauens und anschließend ggf. erneutes Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

3. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam) suchen Gespräch mit der Schulleiterin.

Schülerinnen und/oder Schüler beschweren sich über Mitschüler oder Mitschülerinnen

1. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam/oder Streitschlichterteam) suchen Gespräch mit der betroffenen Schülerin oder dem betroffenen Schüler.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

2. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam und/oder Streitschlichterteam) suchen das Gespräch mit einer Lehrkraft ihres Vertrauens und/ oder der Klassenleitung und anschließend ggf. erneutes Gespräch mit der betroffenen Schülerin oder dem betroffenen Schüler.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

3. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam und/oder Streitschlichterteam) suchen Gespräch mit der Schulleiterin oder dem stellvertretenden Schulleiter.

Schülerinnen und/oder Schüler beschweren sich über Sachbeschädigungen in der Schule

1. Im Gebäude oder auf dem Schulhof: Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam und/oder dem Streitschlichterteam) suchen Gespräch mit dem Hausmeister.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

2. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam und/oder dem Streitschlichterteam) informieren die Klassenleitung.

Wenn keine Lösung gefunden wird:

3. Die Schülerinnen und Schüler (ggf. mit Klassensprecherteam und/oder dem Streitschlichterteam) suchen Gespräch mit der Schulleiterin.

Schülerinnen und/oder Schüler beschweren sich über allg. Unzulänglichkeiten in der Schule

1. Die Schülerinnen und Schüler suchen das erste Gespräch mit der Klassensprecherin oder dem Klassensprecher.

CHRISTIAN-FLEMES-GRUNDSCHULE VÖLKSEN

Kirchstr. 3, 31832 Springe

Fon: 05041-8412

Fax: 05041-801416

E-Mail: verwaltung@gs-voelksen.de

2. Die Schülerinnen und Schüler suchen das Gespräch mit der Klassenlehrkraft.
3. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Beschwerde ins Kinderparlament ein.
4. Gespräch mit der Schulleiterin oder dem stellvertretenden Schulleiter

Schülerinnen und Schüler beschweren sich über schwerwiegende Vorkommnisse oder Probleme

Es erfolgt ein sofortiges Gespräch mit Klassenlehrkraft. Diese informiert die Co-Lehrkraft und Schulleiterin.

Konflikte aus Sicht der Eltern

(der Begriff Eltern wird hier für alle Erziehungsberechtigten verwendet)

Eltern beschweren sich über eine Lehrkraft

1. Eltern suchen das Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft.

Wenn keine Lösung gefunden wird

2. Eltern suchen das Gespräch mit der Elternvertreterin/ dem Elternvertreter der Klasse und ggf. Gespräch mit der Vorsitzenden des Schulelternrates oder ihrer Vertreterin.

Wenn keine Lösung gefunden wird

3. Eltern bzw. die Klassenelternvorsitzenden suchen das Gespräch mit der Klassenleitung oder der Schulleiterin bzw.

Eltern beschweren sich über schwerwiegende Konflikte oder Probleme

Es erfolgt in der Regel ein sofortiges Gespräch mit der Schulleiterin und ggf. der Klassenlehrkraft.

Konflikte aus Sicht der Lehrkräfte

Lehrkräfte beschweren sich über Schülerinnen und Schüler

1. Es erfolgt ein Gespräch der Lehrkraft mit der betroffenen Schülerin/ dem betroffenen Schüler und ggf. mit den Eltern.

CHRISTIAN-FLEMES-GRUNDSCHULE VÖLKSEN

Kirchstr. 3, 31832 Springe

Fon: 05041-8412

Fax: 05041-801416

E-Mail: verwaltung@gs-voelksen.de

Wenn keine Lösung gefunden wird

2. Es erfolgt ein Gespräch der Lehrkraft mit der Klassenleitung und ggf. mit den Eltern.

Wenn keine Lösung gefunden wird

3. Es erfolgt ein Gespräch mit der Schulleiterin oder dem stellvertretenden Schulleiter und ggf. mit den Eltern. Sollen Erziehungsmittel zum Einsatz kommen oder eine Klassenkonferenz einberufen werden, wird das Klassenleitungsteam hinzugezogen.

Lehrkräfte beschweren sich über Eltern

1. Es erfolgt ein Gespräch der Lehrkraft mit dem betroffenen Elternteil.

Wenn keine Lösung gefunden wird

2. Es erfolgt ein Gespräch der Lehrkraft mit der Schulleiterin und dem betroffenen Elternteil.

Intervention

Handelt es sich bei dem Beschwerdegrund um ein Problem großer Tragweite (z.B. schwerwiegende Dienstpflichtverletzung, Gewalt, sexueller Übergriff) greift die Schulleitung unmittelbar ein und sorgt unter Einbeziehung der beteiligten Parteien für Aufklärung des Sachverhalts und Einbeziehung geeigneter Maßnahmen.

Das RLSB wird unverzüglich informiert, falls disziplinarische Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Dokumentation

Auf allen Ebenen sind die Vereinbarungen schriftlich festzuhalten. Alle Beteiligten erhalten eine Kopie dieser Vereinbarungen.